



Die Spelunke am Donnerberg

Ein Seeräuber-Abenteuer



15. Juli bis 1. September 2017

Die Nacht ist düster, als das Rad der Kutsche mitten im Wald bricht. Was tun, wo doch die Gegend um den Donnerberg für seine gestrandeten Seeräuber berüchtigt ist?

Gut, dass die nahe „Spelunke am Donnerberg“ eine sichere Unterkunft für die Nacht verheißt. Die Comtesse Franziska von Pommern, ihr Verlobter Herzog von Rügen, Pfarrer Haug und Franziskas Zofe Barbara ahnen nicht, dass ausgerechnet das Wirtshaus das Hauptquartier der Seeräuber ist. Aus den schutzsuchenden Gästen werden schnell Gefangene und die Planungen für eine Lösegelderpressung laufen auf Hochtouren. Ein Teil der Gefangenen soll losgeschickt werden, um der reichen Herzogin von Pommern eine Nachricht zu bringen: Ihre Enkelin Franziska werde nur freigelassen, wenn sie bereit sei, ein Lösegeld in Höhe von 20.000 Gulden zu zahlen.

Von den Seeräubern ahnt keiner, dass ausgerechnet die junge Comtesse unter den Losgeschickten ist. Heimlich hat sie mit einem ebenso gefangenen Handwerksburschen Felix die Kleidung getauscht. Als ihre Großmutter sich jedoch weigert, das Geld zu zahlen, kehrt Franziska in den Wald zurück und schließt sich in ihrer Verkleidung den Piraten an. Doch der Anführer der Seeräuber erkennt sie ...

Erleben Sie das Barther Seeräuberstück als aufwändiges Sommerspektakel für die ganze Familie im Barther Theater-Garten. Ein räuberischer Spaß für Groß und Klein. Aber: Vorsicht vor den Seeräubern.

Gespielt wird vom 15. Juli bis 1. September jeweils montags, donnerstags und samstags im BartherTheaterGarten, außer 03. und 05. August. (Barther Hafttage)

ZENTRALER KARTENSERVICE: 03971 - 26 88 800

Mo - Fr 10 - 16 Uhr

www.boddenbuehne.de / www.vorpommersche-landesbuehne.de

Theaterkasse

BartherBoddenBühne
Tel.: 038231 - 66 380, Trebin 35a,
18356 Barth, info@boddenbuehne.de

Öffnungszeiten
Di 14-16 Uhr » Do 16-18 Uhr

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn!

Eintrittspreise*

Kindervorstellungen	ab 6,50 €
Abendvorstellungen	ab 13,- €
Gastspiele	SONDERPREISE

Abendkasse, externe Vorverkaufskassen und Online-Shop zzgl. Gebühren
Sozialtickets an der Abendkasse



GEFÄLLT MIR

<https://de-de.facebook.com/BartherBoddenbuehne/>

Vorverkauf

Stadtinformation Barth, UBB Barth, Reisevermittlung Wallis in Zingst, Kur- und Tourismus GmbH Zingst, Kur- und Tourismus GmbH Prerow, Tourismusinformation in Wiek, Tourismusinformation in Dierhagen, Godewind Ferienwohnungen, Ribnitz-Damgarten Information, Bodensegler Reise GmbH

TheaterCard

Für alle, die häufig und spontan ins Theater gehen, für Theaterliebhaber, die flexibel und ohne Terminbindung Theater erleben wollen.

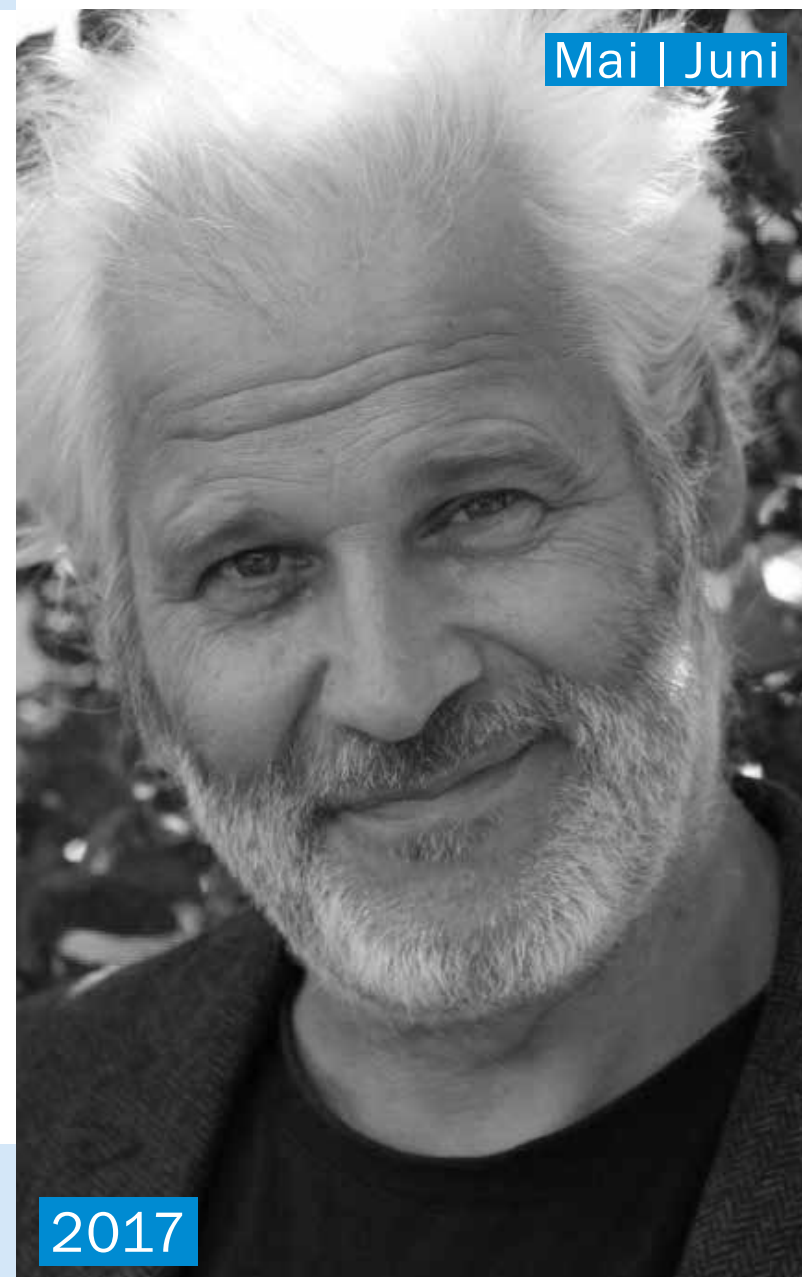
Die TheaterCard bietet 50 % Ermäßigung auf die Eintrittspreise, gültig für alle Spielstätten und alle Preiskategorien. Sie ist spielzeitunabhängig und ein Jahr ab Kaufdatum gültig.

Die TheaterCard ist als *SoloCard für 50,- €/ermäßigt* 30,- €* und als *PartnerCard für 80,- €/ermäßigt* für 50,- €* erhältlich.

*Ermäßigung » Kinder, Schüler, Azubis, Studenten und Schwerbehinderte ab 80%



Mai | Juni



Mein Barth ist grün,
genau wie mein Strom.

100 % Ökostrom
für 0 % Aufschlag
in Barth und im Umland

Martin Schneider, BartherBoddenBühne

Stadtwerke Barth

Foto: „Gestern war der Ball ...“ » Putensen



Vorpommersche Landesbühne GmbH // 68. Spielzeit

Intendant: Dr. Wolfgang Bordel • Leipziger Allee 34 • 17389 Anklam
info@vorpommersche-landesbuehne.de • www.vorpommersche-landesbuehne.de
Änderungen vorbehalten!

gefördert durch:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

STUHLPATE

ab 10,- € pro Monat



Nähere Informationen im Theater

2017

Anklam | Barth | Zinnowitz



FKK - DES EINEN FREUD IST DES ANDEREN NEID
Es spielt das FrecheKüstenKabarett
Vera Rumpel, Philipp Haase

DIE OLSENBANDE II DER GROßE THEATERCOUP

von Dirk Donat und Peter Grünig nach Erik Balling und Henning Bahs

Das Gefängnistor öffnet sich - Egon Olsen wird hinausgeworfen. Melone und Zigarre hinterher. Verdammte Amnestie. Der begnadete Kopf der lausigen Amateurverbrecher muss wieder rein in den Kahn. Nur dort kann er erfahren, wie der Königin das Geschmeide vom Hals weggestohlen werden soll und welche dunklen Geister hier ihre weltumspannend miesen Geschäfte planen. Für die Krone, für Dänemark und vor allem natürlich für das Wohl der Bande, an dem die werdende Großmutter Yvonne, der picklige Börge und die schwangere kleine Fie hängen. Die Spur führt ins Theater. Der gefräßige Kjeld muß den „Hamlet“ geben, der zapplige Benny zur Nationalhymne die Bohrmaschine schwingen. Egon Olsen improvisiert noch überm Abgrund. Mit Schißlaweng, einem Tropfen Vaterlandsliebe und leiser Sehnsucht nach dem Ruhestand.

Regie: Wolfgang Bordel / Ausstattung: Ulrike Gehle

Es spielen: Kathrin Donner, Anika Laß, Birgit Lenz, Philip Dobraß, Heiko Gülland, Martin Puhl, Reiko Rölz, Torsten Schemmel, Martin Schneider, Wolf-Aaron Thalmann

barther jugend ensemble (bje)

DER GANZE GRIMM

Märchen anders

Die Statisten proben den Aufstand: Während auf der Hauptbühne der „Sommernachtstraum“ gespielt wird, ärgern sich auf der Seitenbühne die Statisten über ihren miesen Job. 3 Jahre Schauspielschule und jetzt ohne Text in der letzten Reihe? Dann doch lieber selbstbestimmt in einer eigenen Märchenversion. Aber welches, und wie? Kann man „Hänsel und Gretel“ rappen? Wer ist eigentlich der Böse bei Rumpelstilzchen? Ist Frau Holle ein Psychodrama? Und Aschenputtel? Kann man da überhaupt noch irgendwas Neues finden, nachdem alle die „3 Haselnüsse“ schon gesehen haben? Sieben hochmotivierte Darsteller machen sich auf die Suche.

Regie: Piet Oltmanns

BartherTheaterMäuse (BTM)

DAS KATZENHAUS

von Samuil Marschak

Die BartherTheaterMäuse wagen sich an einen Klassiker: Samuil Marschaks „Das Katzenhaus“ steht zumindest im Osten unseres Landes in fast jedem Kinderbuchregal. Legendär ist die Schallplattenproduktion mit den Stars des Berliner Theaters, unzählig die Theaterbearbeitungen. Jetzt also die TheaterMäuse mit der Geschichte von der obdachlos gewordenen feinen Katze Koschka, die mit ihrem Knecht Wassja eine Bleibe sucht, aber von allen abgewiesen wird, die gerne mit ihr gefeiert hatten, als sie noch groß Hof halten konnte. Sicher ein zeitloses Thema und doch auch ein kindgerechter Kommentar zu unserer Zeit.

Regie: Piet Oltmanns

SPIELPLAN • BartherBoddenBühne

Mai			
Mittwoch 17	19:30	Der ganze Grimm Märchen anders	bje
Freitag 19	19:30	FKK - Des einen Freud ist des anderen Neid Es spielt das FrecheKüstenKabarett	Kabarett
Juni			
Donnerstag 1	10 Uhr	Kindertag Das Katzenhaus nach Samuil Marschak	BTM
Samstag 3	19:30	Gestern war der Ball... Konzert mit dem Putensen Beat Ensemble	Gastspiel
Freitag 9	19:30	Die Olsenbande II - Der große Theatercoup von Dirk Donat und Peter Grünig nach Erik Balling und Henning Bahs	
Samstag 10	19:30	Der ganze Grimm Märchen anders	bje
Juli			
Samstag 1	19:30	Klönpott Spezial Wellentänzerprojekt „Evolution“	Gastspiel
Samstag 15	19:30	Die Spelunke am Donnerberg Seeräuber-Abenteuer nach Motiven von Wilhelm Hauffs Erzählung „Das Wirtshaus im Spessart“ Open Air „BartherTheaterGarten“	Premiere
Vorschau September			
Freitag 29	19:30	Renft 50 Jahre Klaus Renft Kombo	Gastspiel



Renft ist Legende und sehr lebendig. Bereits in den frühen 1970er Jahren erreichte die Band Kultstatus. Ihre facettenreiche Musik begeistert - ihre Texte nicht minder. „Wer die Rose ehrt“, „Zwischen Liebe und Zorn“, „Der Apfeltraum“, „Wandersmann“ und „Gänselichen“ gehören auch heute noch zum Besten was deutschsprachiger Rock zu bieten hat. Immer wild, unberechenbar und vor allem unbeugsam wurde Renft am 22. September 1975 verboten.

Heute spielt die Band mit dem Renft-Urgestein und Sänger der Band Thomas „Monster“ Schoppe - und sie sind sich der Bedeutung der Renft-Songs bewusst. Sie präsentieren sich heute als Renft jedoch akustisch; für die einstige Rock-Band eine neue Form. Aber schließlich sind auch sie älter geworden. Mit Thomas „Monster“ Schoppe spielen: Delle Kriese an den Drums, Marcus Schloussen am Bass und Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski.

FKK - DES EINEN FREUD IST DES ANDEREN NEID

Es spielt das FrecheKüstenKabarett

Neidisch? Wir? Nein. Neidisch sind immer nur die anderen: Arm auf reich, schwarz auf weiß oder schrumpelig auf glatt. Wir sind aber weder noch! Und sollte uns doch der Neid packen - dann verkniefen wir uns den. Denn das ist ja, was die anderen nur wollen: Unseren Neid. Wir, wir wollen jedoch Gerechtigkeit! Deshalb sollen Millionäre richtig besteuert werden. Wir wollen auch Fairness: Gleiches Geld für gleiche Arbeit. Da ist kein Neid. Genauso wenig wie bei der Forderung, Politiker in Zukunft prozentual zur Wahlbeteiligung zu bezahlen. Geben nur 60 Prozent ihre Stimme ab, bekommen unsere Deutschland-Mutti auch nur 60 Prozent Gehalt. Protestwähler können ab sofort zu Hause bleiben. Da wäre doch Deutschland beneidenswert gerecht. Und wer beneidet wird, hat es geschafft. Es lebe der Neid!

Buch und Regie: Tom Reichel / Ausstattung: Ulrike Gehle

Es spielen: Anna Jamborsky, Laura-Florence Jerke, Vera Rumpel; Erwin Brüderbauer, Philipp Haase, Rainer Karsitz, Martin Petschan

KLÖNPOTT SPEZIAL

Wellentänzerprojekt „Evolution“

Der Sommer steht vor der Tür. Kulturell blühen auch Barth und seine Umgebung immer weiter auf. Das neue Tanz-Event „Wellentänzer“ und die neue Produktion im BartherTheaterGarten, „Die Spelunke am Donnerberg“, sind die Highlights des diesjährigen Sommers in der Boddenstadt. Beim Klönpott Spezial stehen dieses Mal die Wellentänzer im Mittelpunkt. MDR-Moderatorin Karin Huß und Martin Schneider, Leiter der BartherBoddenBühne, sprechen in lockerer Runde mit den Akteuren und Freunden des Tanztheaters, darunter Bürgermeister Stefan Kerth, Regisseur Elmar Ottenthal, die Choreografen Philip Taylor und Marvin A. Smith sowie Eiskunstlauf-Weltmeister Ingo Steuer.

GESTERN WAR DER BALL ...

Konzert mit dem Putensen Beat Ensemble

Thomas Putensen und sein Beat Ensemble spielen die schönsten Songs von Günther Fischer und Manfred Krug. Dazu gehören die wunderschönen Lieder: „Gestern war der Ball...“, „Sie, pardon...“, „Du bist heute wie neu“ u.s.w.. Diese Lieder wurden durch das PUTENSEN BEAT ENSEMBLE das erste Mal zum 70. Geburtstag von Manfred Krug live aufgeführt. Nun wird Manfred Krug 80 Jahre alt und das Putensen Beat Ensemble möchte noch einmal diese Songs live auf die Bühne bringen. Dieses nicht nur aus Respekt und Bewunderung für den Künstler Krug, sondern im gleichen Maße auch wegen der aussergewöhnlich vielseitigen und originellen Kompositionen des Saxophonisten Günther Fischer. Der Sänger Thomas Putensen ist seit Jahren mit diesen Liedern vertraut. Er singt diese klavierspielend locker, zum teil recht temperamentvoll, so dass dieses Konzerte eine einmalige Gelegenheit darstellen, die Fischermusik und die Krugtexte in Ihrer vollen Energie zu erleben.

OLSENBANDE II DER GROßE THEATERCOUP
von Dirk Donat und Peter Grünig
nach Erik Balling und Henning Bahs
Yvonne (Birgit Lenz) und Kjeld (Wolf-Aaron Thalmann)

